

Beratung

Die Suchtberatung der Ambulanten Suchthilfe in Bremen ist ein öffentlich gefördertes Netzwerk suchtspezifischer Hilfen für das gesamte Stadtgebiet. Neben der kompetenten Akuthilfe und der engagierten Drogenberatung werden insbesondere medizinische Rehabilitationsmaßnahmen und soziotherapeutische Hilfe vorbereitet, begutachtet und vermittelt. Die Hilfen für legal Substituierte, die Eingliederungsunterstützung bei Arbeitslosenhilfebezug und die Begleitung während der Elternschaft, verhelfen Betroffenen zur Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft. Selbsthilfeinitiativen im Bereich illegaler Drogen werden unterstützt und unsere MitarbeiterInnen stehen anderen Institutionen zur Seite, wenn sie in ihrem Fachgebiet mit Drogenproblemen konfrontiert werden


Gruppenangebote im Suchthilfezentrum Mitte



- Gruppe zur Therapievorbereitung u. Konsumreduktion -Knix
- Gruppe für Cannabiskonsumierende
- Gruppe für Kokain- und Amphetaminkonsumierende
- Angehörigengruppe
- Medien- Gruppe zur Konsumreduktion
- FRED

Unsere Beratungsangebote:



- Drogenberatung/ Hilfeplanung
- Erst- und Krisenberatung
- Offene Sprechzeiten
- Angehörigenberatung
- Substitutionsbegleitende Hilfen
- Vorbereitung, Vermittlung und Beantragung von Entgiftungsbehandlung
- Vorbereitung, Vermittlung und Beantragung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker
- Fachberatung nach § 16 Abs. 2 SGB II oder ähnliche mit der entsprechenden Behörde verabredete Beratungsmodule
- Begutachtung im Rahmen des § 58 SGB XII im Auftrag der Steuerungsstelle Drogenhilfe
- Beratung und Intervention bei problematischem Medienkonsum
- Nachsorge/ Rückfallprophylaxe
- Nach Einzelfallabsprache Beratung auch außerhalb der Beratungsstelle (z. B. Hausbesuche, Beratung in Kliniken)
- Offener Bereich - Café im Drogenhilfezentrum Nord
-  Chat auf unserer Homepage

Ausführlichere Informationen zu unseren einzelnen Angeboten finden Sie auch auf den entsprechenden Flyern und auf unserer Homepage unter: <https://ash-bremen.de/flyer-download/>

Nachsorge

Nachsorge kommt grundsätzlich im Anschluss an eine stationäre und ganztägig ambulante medizinische Rehabilitation in Betracht.

Die ambulante Suchthilfe Bremen bietet eine **Suchtnachsorge** und **Psychosomatische Nachsorge IRENA (Intensivierte Rehabilitationsnachsorge)** an.

Vorbereitung einer **MEDIZINISCH PSYCHOLOGISCHEN UNTERSUCHUNG**

Ihr Führerschein wurde entzogen? Alkohol und/oder Drogen spielten dabei eine Rolle? Nun möchten Sie sich auf die Medizinisch psychologische Untersuchung (MPU) vorbereiten? Dann vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches kostenloses Gespräch, in dem Sie erfahren, wie wir Ihnen helfen können.

Fachstelle Medienabhängigkeit

Die Angebote unserer Fachstelle Medienabhängigkeit richten sich an erwachsene und jugendliche Betroffene, Angehörige und Betreuer. Wir bieten Unterstützung in Einzelgesprächen, Familiengesprächen und Gruppen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich gern an Frau Michèle Sanner (Tel: 0421 - [98979-16](tel:0421-9897916))

fs-medienabhaengigkeit@ash-bremen.de



Ambulante medizinische Rehabilitation für Suchtmittelabhängige in Bremen

Unsere ambulante Rehabilitation von STEPS – ADHB ambulant richtet sich an Frauen und Männer mit einer stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankung (Alkohol, Medikamente bzw. Drogen) oder einer Glücksspielsucht (Geldspielautomaten, Casino bzw. Online-Spiele, Sportwetten, Poker, etc.).

Die intensive Therapie ermöglicht das Verbleiben in den gewohnten Lebensbezügen.

Die Rehabilitation erstreckt sich über einen maximalen Zeitraum von 12 bis 18 Monaten und beinhaltet ein wöchentliches Gruppengespräch sowie begleitende Einzelgespräche bzw. arbeitsbezogene Angebote. Die Gruppentherapie kann entweder in einer gemischten oder in einer geschlechtsspezifischen Gruppe durchgeführt werden.

Bei Bedarf sind auch Gespräche mit Angehörigen möglich.

Nähere Informationen und Kontakt:

Bürgermeister-Smidt-Str. 35, 28195 Bremen

Telefon 0421–98 97 9 –0

Fax 0421–98 97 9–30

e-mail: info@steps-adhb-ambulant.de

www.steps-adhb-ambulant.de



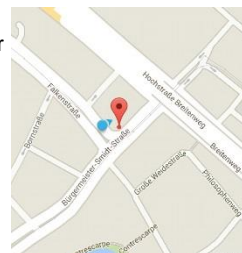
STEPS - ADHB ambulant

Unsere Standorte

Suchthilfezentrum Mitte

Sporlederhaus
Bürgermeister-Smidt-Str. 35,
28195 Bremen
Telefon: 0421 – 98979-0
Fax: 0421 98979-30
E-Mail: info@ash-bremen.de
www.ash-bremen.de

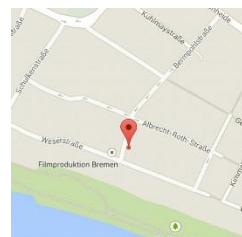
Das Sporlederhaus liegt im Zentrum Bremens in fußläufiger Entfernung zum Hauptbahnhof und hat eine Straßenbahnhaltestelle der Linie 10 direkt vor dem Haus. Ein Parkplatz mit mehreren Stellplätzen befindet sich hinter dem Haus.



Suchthilfezentrum NORD

Bermppohlstr. 23a,
28757 Bremen
Tel.: 0421 989797-0
Fax: 0421 989797-9
E-Mail: info@ash-bremen.de
www.ash-bremen.de

Das Suchthilfezentrum Nord liegt zentral in Vegesack nahe der Fußgängerzone ca. 7 Minuten Fußweg von der Bushaltestelle „Gustav-Heinemann-Bürgerhaus“ entfernt. Auch mit dem PKW ist das DHZ-Nord gut erreichbar.



Beratung Vermittlung Therapie

